

Extinction of the micronations (Das Aussterben der Mikronationen)

Beitrag von „Großkönig Ascanius“ vom 18. Februar 2008, 17:03

Seit langer Zeit schon habe ich deutlich das Gefühl, dass es mit den MNs an sich schrecklich berg ab geht. Früher einmal sprach man vom "Sommerloch", wenn die Zahl der Posts im Forum zurückgingen. Doch ich glaube vor 1 oder 2 Jahren "plötzlich" schienen sich die Foren von diesem Sommerloch nicht mehr zu erholen. Ganz im Gegenteil: In dem meisten Foren sank die Aktivität stetig ab. So habe ich es mir in den letzten Tagen mal zur Aufgabe gemacht, einen kruzigen Blick auf alle auf dem MdM gelisteten Foren zu werfen. Dabei nahm ich mir die Freiheit alle MNs nach der Zahl ihrer Beiträge und dem Fortgang ihrer Simulationstätigkeiten in 3 Kategorien zu unterteilen. Da waren:

1. MNs mit geringfügigen bzw. keinen Aktivitätsproblemen: Diese MNs haben einen regelmäßigen Beitragsschwall von mindestens einem Beitrag pro Tag. Man beachte dass auch die meisten der hier gezählten MNs kaum als "aktiv" zu bezeichnen sind. Vor allem, da es sich bei ihnen zu meist um Politiksimulationen handelt [z.B. Turanien]. Auch diese MNs haben zum großen Teil mit immensen Spielerproblemen zu kämpfen: 64 MNs

2. MNs mit ernstzunehmenden Aktivitätsproblemen: Etwa MNs, in denen im gesamten Februar bis heute maximal 3-4 Posts verfasst wurden und die im politischen Sinne als inaktiv zu gelten haben: 29 MNs

Xinhai

Werderstedt

Volkby

VG

Verdon

Vearmark

Ascaaron

Astarien

Aquila

USSRAT

Tir Na Nog

Sylfaen

Steinhammer

Stauffen
Snjarey
Severanien
Sebulon
Sabisko
Pottyland
Polanien
Pizzaros
PFKanien
Marienordensstaat
Gemedeth
Gadoa
Freiland
Eschenland
Ekliasarisches Konzil
Dostarusien

3. Klinische tote MNs: MNs, die faktisch aufgrund von mangelndem Interesse klinisch tot sind, da sich ihre simulatorische Aktivität gegen 0 bewegt. Erschreckende 36 MNs

Vannenheim
Vittorina
Valentina
Tropicali
Tauroggen
Syllabin Islands
Swati
Shingoku
Sovjetunion
San Bernado
Puertoviga
Oceania
Osan
Neuvogtland
Nabataea
Mykale
Leduveiras
Mikronation Islands
Korland

Isfahn
Huangzhou
Horstreich
Hollunderlande
Hammerreich
Forlindon
Falkenland
Dorooq
Colonea
Chaumont
Caen
Dorden
Cranberra
Balakonien
Aurora
Alpinia
Albenien

Somit sind insgesamt 50,3% der MNs ernsthaft vom Tode bedroht bzw. schon komplett inaktiv. Ich schätze einmal, dass von den restlichen knapp 50% nur noch eine Hand voll eine ausreichende Spielerzahl besitzen, um vernünftige Politiksimulation betreiben zu können. Bei diesen ist vor allem zu beachten, dass das politische Niveau dieser Staaten weit unter dem Standard liegt, der noch vor 3 Jahren in den MNs herrschte, was politische Diskussion anging. Die übriggebliebenen Staaten sind unausrottbar, da sie über eine gewisse Urklintel verfügt, die nicht vom mikronationalen Zeitgeist tangiert wird bzw. auf privaten Freundschaften beruht

Wir müssen dem Fakt ins Auge sehen, dass die MNs vom Aussterben bedroht sind,

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 18. Februar 2008, 17:10

Hey! Danke für die guten Nachrichten!

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 18. Februar 2008, 17:19

Es gibt noch viel mehr MNs, nur sind die nicht hier öffentlich gemacht. Von daher stimmt die vorstehende Statistik eh nicht. Ich sehe das überhaupt nicht so tragisch. Es gibt Leute, die stampfen eine MN nach der anderen aus dem Boden und lassen sie dann einfach versauern (will hier keine Namen nennen); die erscheint natürlich dann als tot oder sterbend. Man könnte ja auch einmal einfach alle MNs, die tot sein sollen, aus dem Register im Marktplatz löschen, dann sähe die Sache schon ganz anders aus. Osan und Shingoku z.B. sind reine MN-Leichen und haben nichts im Register zu suchen. Aber so erscheint natürlich rein statistisch ein düsteres Bild.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 18. Februar 2008, 17:51

@[Großkönig Ascanius](#)

Was für ein Recht nimmst du dir heraus Gadoa zu beurteilen?! 😡

Im FAIX haben wir den 5. Platz und die Politische Sim ist vor Besuchern versteckt!

Ich fordere dich auf, Gadoa sofort aus dieser LISTE zu nehmen! 🗑️

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 18. Februar 2008, 18:00

[Zitat von Großkönig Ascanius](#)

Wir müssen dem Fakt ins Auge sehen, dass die MNs vom Aussterben bedroht sind,

So einen undurchdachten Schwachsinn habe ich schon lange nicht mehr gehört. Darauf putz ich jetzt gleich mal das Klo! 👍

Beitrag von „Thomas Janeker“ vom 18. Februar 2008, 18:05

Also das kann beim besten Willen nicht stimmen das Sylfaen dort aufgeführt ist:

...Etwa MNs, in denen im gesamten Februar bis heute maximal 3-4 Posts verfasst ...

So viele haben mind. Pro Tag!!!

Desweiteren sind die politisch wichtigen Foren (Regierung, Parteien) nicht für jederman einschaubar!

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 18. Februar 2008, 18:25

Das liegt daran, dass Großkönig Ascanius ein Mopp ist.

Beitrag von „Eirik IX.“ vom 18. Februar 2008, 18:27

Ich glaube, die Liste der "MNs mit ernstzunehmenden Aktivitätsproblemen" sollte nicht so genau genommen werden, wie da aufgeführt. Auch in Snjarey hat es bereits weit mehr als 4 Beiträge im Februar gegeben. Von wirklicher Aktivität kann man bei Snjarey jedoch leider auch nicht sprechen.

Ich denke, dort sind einfach μ Ns aufgeführt, die über keine sonderlich große Aktivität verfügen. Das Beispiel mit den 3-4 Beiträgen war wohl etwas übertrieben.

Gruß
Eirik

Beitrag von „Großkönig Ascanius“ vom 18. Februar 2008, 19:33

Das sollte auch keine wissenschaftlich-fundierte Studie sein, sondern ein spontaner Einblick.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 18. Februar 2008, 19:43

[Zitat von Großkönig Ascanius](#)

Das sollte auch keine wissenschaftlich-fundierte Studie sein, sondern ein spontaner Einblick.

Es ist einfach nur Schwachsinn. Das die MNs in den letzten drei Jahren insgesamt an Aktivität verloren haben, kann nun wirklich nur jemand behaupten, der vor drei Jahren noch nicht dabei war, oder dessen MN innerhalb der drei Jahre gelitten hat...

Beitrag von „Großkönig Ascanius“ vom 18. Februar 2008, 20:29

Doch, sowohl quantitativ als auch qualitativ. Vor allem Letzteres.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 18. Februar 2008, 20:32

[Zitat von Großkönig Ascanius](#)

Doch, sowohl quantitativ als auch qualitativ. Vor allem Letzteres.

Naja... frag mich zwar auf welche MNs du das beziehst, denn zB auf Dionysos lässt es sich definitiv nicht beziehen. Die politische Sim reift da eigentlich konsekutiv ganz gut weiter in den letzten Jahren. Und die Aktivität ist auch ziemlich konstant mit kleineren Zwischenhochs und -tiefs. In Astor ist es zB ähnlich.

Vielleicht verstehe ich auch deswegen nicht deine Kritik. Recht behältst Du allerdings in Ratelon. Das hat seine stärkste Strukturkrise seit Jahren.

Aber welche MNs meinst Du denn nun konkret?

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 18. Februar 2008, 20:38

Irgendwie hat er ja Recht, aber deshalb stirbt keine MN...

Beitrag von „Großkönig Ascanius“ vom 18. Februar 2008, 20:44

Ich rede zum Beispiel von MNs wie Dreibürgen und Turanien, deren hochwertige Politik-Sim im letzten Jahr durch die etwas kindischeren Formate aus Geldern und Andro abgelöst wurden oder eben auch über Ratelon und die gesamte GF-Karte. Allgemein ist zu beobachten, dass die "Neue Generation" von MN-Spielern sich nicht in die alten Projekte in dem Maße integriert hat wie es möglich gewesen wäre. Stattdessen ballt sich diese Generation in ihren eigenen [äußerst aktiven] Projekten, wie Geldern oder Andro, während die Staaten der vorigen "Generationen" deutlich mehr Mitspieler verlieren als dazugewinnen.

Das mag nicht in jedem Einzelfall stimmen. Aber die Grundtendenz ist nicht abzusprechen.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 18. Februar 2008, 20:56

Was auch immer die "Neue Generation" ist. Für mich gehört auch Dreibürgen zur "Neuen Generation".

Ratelon hat halt den großen Fehler gemacht, sich zu sehr auf die Kultur zu konzentrieren, was bei sieben verschiedenen Kulturräumen einfach nicht funktionieren kann.

Beitrag von „Peter Petersen“ vom 18. Februar 2008, 21:02

@Ascanius:

Mir kommt die Auflistung teilweise etwas willkürlich vor.

Werderstedt hatte zwar zwischendurch einen kleinen Durchhänger gehabt, da die meisten aus der Community grad im RL eingespannt waren und das Parteiensystem nicht polarisierend war, doch wir sind uns gerade am fangen. Ich möchte übrigens anmerken, dass Werderstedt ein noch sehr junges Projekt ist.

Die Beobachtung zeigt, dass man Projekte erst beurteilen kann, wenn diese ein Jahr lang bestehen und das ist bei einigen in deiner Auflistung nicht der Fall.

Achja, du prangerst an, dass alte Projekte keine neuen Mitspieler finden, vll. liegt es auch daran, dass es in diesen Projekten festgefahrene Strukturen gibt, also das immer die selben Leute die Protagonisten (also Regierung/Spielleitung/Parlament) mit wechselnden ID's und Parteizugehörigkeit sind. Neue können in diesen Hierarchien nicht aufsteigen, also schauen die Neumitspieler, ob sie in jungen Projekten Fuß fassen können. Nicht jeder will schließlich ewig Opposition spielen oder wenn er was reformieren/verändern will aus dem Projekt quasi rausgemoppt bzw. rausgeworfen werden.

Man kann die MN-Szene in der Quintessenz mit der Evolution vergleichen. Nehmen wir mal an, eine MN ist eine Tierart. Tierarten entwickeln sich und müssen sich gegen neue Tierarten durchsetzen. Schafft es eine Tierart nicht, wird sie ausgerottet bzw. stirbt aus. Um es einfach zu sagen, Spieler wandern aus einem Projekt ab bis es brach liegt oder vom Hoster/Projektmacher/Spielleiter geschlossen wird, es stirbt aus.

Beitrag von „August Bebel“ vom 18. Februar 2008, 21:07

Dostarusien war noch nie eine Aktivitätsbombe wie es Bergen, die "Demokratische Union" oder Andro sind, wenn auch dort die Aktivität wieder zurückgeht. Die Ursache ist in unserem Fall denkbar einfach, es liegt an einer zu kleinen Zielgruppe, denn dies sind entweder "echte" Sozialisten oder in letzter Zeit auch verstärkt nichtsozialistische Spieler die gute Kontakte zu Dostarusien haben. Wir haben es jedenfalls nie auf Aktivität durch Debatten über dieses und jene Gesetz angelegt, sondern haben eher darauf geachtet, dass wir international präsent waren, zumindest bei den für uns relevanten MNs. Dies hat lange Zeit gut geklappt, ist aber wieder rückläufig seit der Trend der "teutonischen Monarchien" abgeebbt ist und auch Dreibürgen und Geldern inaktiver wurden. Als inaktiv würde ich Dostarusien nicht bezeichnen, wir waren sicher mal aktiver, aber der aktuelle Zustand ist noch kein Grund zur Panik.

In den MNs in denen ich relativ regelmäßig vorbeischaue ist mir aber schon aufgefallen, dass die Spielerzahl insgesamt rückläufig ist, entweder tauchen Spieler plötzlich nicht mehr auf oder schreiben lange Abschiedsposts in denen es immer heißt, sie könnten nicht mehr mitspielen, weil sie mehr für die Schule/Uni etc. tun müssten. Dies wär noch nicht tragisch, wenn die Verluste durch Neuzugänge ausgeglichen würden, doch dies ist eben nicht der Fall. Es mag vielleicht daran liegen, dass die MNs inzwischen komplexer geworden sind und viel stärker auf "Niveau" und "Realismus" geachtet wird, als noch vor einigen Jahren, was Neulingen den Zugang etwas erschwert.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 18. Februar 2008, 22:12

Also man kann nach 10 Jahren MN noch total kindisch sein, man kann aber auch bereits nach einem Jahr besser sein. Ich lerne aus den MNs...was heißt lernen....eher Erfahrung als Wissen. MNs sind doch wohl ein Hobby oder? Wer jetzt anfängt über Sinn und Unsinn der MNs zu debattieren, der kanns fleisch lassen. Wie immer gibts die die meinen sie wären besser als die anderen.

Wenn dem so ist, dann frage ich mich, wieso sich dort mehr und dort weniger Personen ansammeln?

Mag ja sein das ein niedrigeres Niveau als in einer anderen MN mehr Spieler anzieht, wohl aber deshalb, weil es weniger Stres sbedeutet.

Die meisten Arbeitslosen findest du unter den Niveau-MNs oder bei den Sozialisten, ja und?

Keine MN ist schlecht, nur weil sie nicht das Niveau der BRD, USA oder Kanadas hat. Wir hier sind wohl alle Politik, Wirtschafts und Militärlaien. und die MNs dienen dem Kennenlernen,

Experimentieren und Spass haben.

Wer meint, die MNs seien 100% Ernst zu nehmen und jeder der kein Student oder Schüler mit nem Schnitt von 1,0 ist aufhören, der hat bisher nicht gemerkt, das gerade ER in den MNs ist, in denen nichts los ist.

Ja der Klugere gibt nach, darum regiert die Dummheit. Aber die meisten hier sind Schüler und Studenten. Auch einige Berufstätige sind hier. Das ist das gleiche wie mit den 3 Kartenorgas. Jede rmeint besser zu sein als die andere.

Ich bin weder besser noch schlechter als andere. Ich hab meinen Spass an den MNs , ich nehme sie nicht zu Ernst, denn ich habe noch ein RL, aber ich nehme sie so ernst, dass ich keinen sinnfreien Mist am laufenden Band verursache

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 18. Februar 2008, 22:21

Vielleicht sollte man auch den Februar außer Acht lassen. Viele Mitspieler sind Studenten, die seit Wochen gegen die Klausuren kämpfen 😊

Beitrag von „Fernando Illescas Córdoba“ vom 18. Februar 2008, 22:39

Mich würde da jetzt mal vor allem zweierlei Sachen interresieren:

1. Wo ist Tolanica? Etwa unter den ersten 64? Oder unten rausgefallen?
2. Welchen Zeitraum schließt deine Aufstellung mit ein? Wie lange hast du "beobachtet?"

Die Aufstellung kann sicherlich nur den aktuellen, zur Zeit der Beobachtung erkennbaren stand der Dinge zeigen und deswegen wäre es schön zu wissen wann die Erkenntnis herstammt. Vor

allem aus zweierlei Dingen würde mich das interessieren. Zum einen wegen dem Beispiel Gadoa, möglicherweise mag es ja jemand mitbekommen haben aber da war in der letzten Zeit doch ziemlich viel los (Seit ca. 2 Wochen würde ich schätzen). Das davor Leerlauf drin war lässt mich darauf schließen das du deine Beobachtungen davor gemacht hast. Allerdings wäre es dann interessant weil eben zu dieser Zeit auch Tolanica... wenn es denn überhaupt "bemerkt" worden wäre als inaktiv gewertet werden müsste. Und da das aufgelöste Horstreich noch drin steht dürfte es schon nicht mehr aktuell sein.

Die allgemeine Erkenntnis das es immer mehr MN's auf immer weniger bzw. der gleichen Anzahl von Spielern um ihre "Marktanteile" kämpfen ist mir subjektiv auch aufgefallen. Es mag einfach an der Tatsache liegen das der kleine Personenkreis der eine MN aufmacht sich möglicherweise in anderen MN's an etwas stört und statt dessen einfach seine "eigene" Wunschwelt kreieren will und dann selber wieder Leute sucht anstatt sich in einer nicht ins Raster passenden MN dafür einsetzt das sie in sein "Raster" passt..

Beitrag von „August Bebel“ vom 18. Februar 2008, 22:41

Zitat von Victor Kaczynski

Die meisten Arbeitslosen findest du unter den Niveau-MNs oder bei den Sozialisten, ja und?

Und bei diesem Schwachsinn wunderst du dich noch, dass du ständig Kritik einstecken musst?

Zitat

dass ich keinen sinnfreien Mist am laufenden Band verursache

Doch, das tust du.

Beitrag von „Großkönig Ascanius“ vom 18. Februar 2008, 22:43

Antwort: gestern und heute.

Tolanica. Es fanden sich 4 oder 5 erst gestern oder heute bearbeitete Threads. Im Grunde waren fast alle Foren aktiv.

Gadoa konnte in den letzten 7 Tagen bloß Aktivität in einem internen Parteiforum aufweisen (SimOff-Foren habe ich nicht mitgerechnet)

Beitrag von „PCI“ vom 18. Februar 2008, 22:59

[Zitat von Thomas Janeker](#)

Also das kann beim besten Willen nicht stimmen das Sylfaen dort aufgeführt ist:

...Etwa MNs, in denen im gesamten Februar bis heute maximal 3-4 Posts verfasst ...

So viele haben mind. Pro Tag!!!

1. Das kann ich nur bestätigen!!

2. zur allgemeinen Diskussion: das Scheitern einer Mikronation daran zu messen, ob nun 5 oder 50000 Posts im Monat im Forum getätigt werden, halte ich für Quatsch. Hinter ernstzunehmenden MNs stehen Ideen, die weiterleben, stehen Durchhaltewillen und Idealismus, der eben zum weitermachen antreibt, stehen die Gedanken und steht die Arbeit der Bürger eines Staates, gerade diese MN weiterzuführen. Es kommt hier nicht darauf an, ob da 5 oder 50 RL-Personen dran beteiligt sind, es geht doch darum, daß Spaß und Interesse Leute dazu bewegen, bei gerade dieser MN zu bleiben. Im Idealfall entwickelt sich dann über die Jahre auch eine Art Nationalismus, ein tiefes Gefühl des "in der Heimat" seins, ein durchaus positiver Stolz, so lange Bürger gerade dieser MN zu sein. Wen juckt da das Forum, das ist pillepalle. Selbst eine einzige Person - oder sehr wenige Leute - kann/können bei entsprechendem Interesse und vor allem bei entsprechender Hartnäckigkeit eine MN über Jahre am laufen halten.

Und was bringt es auch, wenn man sich in einer MN wochen- oder monatelang über Paragraph

5xxx eines Gesetzes zur Humanisierung der Schweinehaltung unterhält, das bringt keinen weiter. Aber so wars schon früher, wenn ich noch an Diskussionen in z.B. Ratelon von vor 8 Jahren denke, ach du meine Güte. Natürlich hat jede ernstzunehmende MN eine Art "Spezialgebiet", welches interessierte Aussenstehende anzieht, die dann mitmachen. Sicherlich ist das heutzutage mit der Weiterentwicklung des I-Nets schwerer geworden, aber man sollte mit der Spezialisierung auch nicht übertreiben, sonst begrenzt man nur die Menge potentieller Neubürger.

Ich will an dieser Stelle mal einfügen, daß es mir sehr leid tut, daß es den Staat Drull nicht mehr gibt. Schade auch um Extasien und auch Vulcanien, die sind wohl an ihrer eigenen Technologieverliebtheit eingegangen, wobei Extasien (Farlion) sicher auch nicht auf "lange" ausgelegt war und Vulcanien es wenigstens versucht hat. Weiss nicht, ob da noch welche in Astor aktiv sind.

Ansonsten: der Untergang der MNs wurde schon so oft prophezeit. Vergesst nicht, wir hier in den deutschsprachigen Ländern sind nicht die einzigen, aber wir sind offenbar die einzigen, in denen das mikronationale derart simulative Formen angenommen hat. Es gibt derart viele Staaten international, die allerdings größtenteils sehr ernsthaft (also eigentlich nicht-virtuell) arbeiten, daß wir hier kleine Lichter dagegen sind. Wolfenstein ist durch eine Art Glücksfall 2001 in die League of Secessionist States aufgenommen worden, die bereits damals fast 20 Jahre alt war, das hat natürlich eine gewisse neue Perspektive gebracht, die ich manchem hier wünschen würde.

bis denn

Chilavert (für sich selbst)

VRW

Beitrag von „PCI“ vom 18. Februar 2008, 23:03

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

aber ich nehme sie so ernst, dass ich keinen sinnfreien Mist am laufenden Band verursache

"Unseriös sind einige Simulationen wie die Eroberung und Besiedlung des Mondes durch Wolfenstein." Zitat von Ihnen. Widerspricht Ihrer obigen Aussage. Aber ich will ja nicht drauf rumreiten 😄

Beitrag von „Carmen I.“ vom 18. Februar 2008, 23:06

Ist doch müßig darüber nachzudenken, geschweige denn nachzuschauen, wo es wie warum läuft oder nicht läuft.

Fakt ist, früher war es lustiger in den MNs. Jeder gönnte jedem alles, auch das Gute und freute sich, wenn er auf Auslandsbesuch ordentlich einen Hieb nehmen konnte. Heute muss man unaufhörlich gegen Verleumdungen und für das Ansehen kämpfen. Spaßig ist das absolut nicht. Darüber sollte man mal nachdenken und nicht über Aktivität oder Inaktivität.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 18. Februar 2008, 23:09

[Zitat von Carmen I.](#)

eute muss man unaufhörlich gegen Verleumdungen und für das Ansehen kämpfen.

Ja, das stimmt. Sieht man ja aktuell auch wieder sehr schön.

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 19. Februar 2008, 00:21

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Also man kann nach 10 Jahren MN noch total kindisch sein, man kann aber auch bereits nach einem Jahr besser sein. Ich lerne aus den MNs...was heißt lernen...eher Erfahrung als Wissen.

MNs sind doch wohl ein Hobby oder? Wer jetzt anfängt über Sinn und Unsinn der MNs zu debattieren, der kanns fleisch lassen. Wie immer gibts die die meinen sie wären besser als die anderen.

Wenn dem so ist, dann frage ich mich, wieso sich dort mehr und dort weniger Personen

ansammeln?

Mag ja sein das ein niedrigeres Niveau als in einer anderen MN mehr Spieler anzieht, wohl aber deshalb, weil es weniger Stress bedeutet.

Die meisten Arbeitslosen findest du unter den Niveau-MNs oder bei den Sozialisten, ja und?

Keine MN ist schlecht, nur weil sie nicht das Niveau der BRD, USA oder Kanadas hat. Wir hier sind wohl alle Politik, Wirtschafts und Militärlaien. und die MNs dienen dem Kennenlernen, Experimentieren und Spass haben.

Wer meint, die MNs seien 100% Ernst zu nehmen und jeder der kein Student oder Schüler mit nem Schnitt von 1,0 ist aufhören, der hat bisher nicht gemerkt, das gerade ER in den MNs ist, in denen nichts los ist.

Ja der Klugere gibt nach, darum regiert die Dummheit. Aber die meisten hier sind Schüler und Studenten. Auch einige Berufstätige sind hier. Das ist das gleiche wie mit den 3 Kartenorgas. Jede rmeint besser zu sein als die andere.

Ich bin weder besser noch schlechter als andere. Ich hab meinen Spass an den MNs , ich nehme sie nicht zu Ernst, denn ich habe noch ein RL, aber ich nehme sie so ernst, dass ich keinen sinnfreien Mist am laufenden Band verursache

Alles anzeigen

Was bitte soll die Quintessenz dieses Beitrages sein? Ich sehe hier nur wild aneinandergereihte Mutmaßungen und Thesen, die ein Fünfjähriger widerlegen könnte. Und wo ist der Bezug zum eigentlichen Thema?

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 19. Februar 2008, 10:40

[Zitat von Großkönig Ascanius](#)

Antwort: gestern und heute.

Tolanica. Es fanden sich 4 oder 5 erst gestern oder heute bearbeitete Threads. Im

Grunde waren fast alle Foren aktiv.

Gadoa konnte in den letzten 7 Tagen bloß Aktivität in einem internen Parteiforum aufweisen (SimOff-Foren habe ich nicht mitgerechnet)

Sogar in den Foren, in denen Gäste Zutritt haben, wurde mehr gepostet. Internet jedoch weit mehr. Ich finde es wirklich eine Frechheit so eine Liste zu veröffentlichen wenn man von nichts eine Ahnung hat! 🤔 😡

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 19. Februar 2008, 11:31

Zitat von Carmen I.

Fakt ist, früher war es lustiger in den MNs. Jeder gönnte jedem alles, auch das Gute und freute sich, wenn er auf Auslandsbesuch ordentlich einen Hieb nehmen konnte. Heute muss man unaufhörlich gegen Verleumdungen und für das Ansehen kämpfen. Spaßig ist das absolut nicht. Darüber sollte man mal nachdenken und nicht über Aktivität oder Inaktivität.

Ist das echt so? Kriege davon glücklicherweise nichts mit.

Mir macht es vor allem in Dionysos mal wieder so viel Spaß wie seit langem nicht mehr. 🤔

Beitrag von „Carmen I.“ vom 19. Februar 2008, 11:45

Ich war früher, alleine schon wegen meiner Verpflichtungen aus dem Verein der Freunde der MikroKultura heraus, viel und gerne in den MNs unterwegs, habe hier und dort geplaudert und viel gesehen und viele Leute kennen gelernt. Man konnte sich austauschen, neue Freundschaften schließen und... ungeniert "saußen" ohne auf den Ruf achten zu müssen. Die Zeiten sind nicht nur für mich vorbei seit ich einen Titel mit mir herumschleppe, sondern allgemein. Kein Aumi der Welt bringt mehr Alkoholika in Massen mit. Wenn überhaupt, dann in Maßen. Und wenn nichts los war, politisch oder diplomatisch gesehen, dann versammelten sich die Bürger mehr oder weniger geschlossen in der Kneipe zum fröhlichen Absturz. 😄

Heute muss man überlegen, welchen Grund man hat auch dort anwesend zu sein und darauf achten, dass man gerade nicht eigentlich im Ausland weilt, weil..... das macht das alles ja so unlogisch. 😞 Extremstes Beispiel dafür ist Leuwensteen. Da wurde man auch noch "zusammengefaltet", wenn man gegen diese Logik verstieß. Ein Grund, warum ich dort nur zweimal im Leben war.... das erste und gleichzeitig letzte Mal. 😊

Und wenn man mal so richtig schön debattieren könnte, weil es zu einem Thema völlig kontroverse Meinungen gibt, dann kommt garantiert, wie in Bergen, ein Depp daher und haut verbal dermaßen unter die Gürtellinie oder zieht einen wegen jedem Pups vor Gericht, dass man seine Freizeit statt mit konstruktiver Sim mit Verteidigungspostings verplempert.

And last but not least, verbringe zumindestens ich neuerdings mehr Zeit mit Simoff-Sachen, als mit der eigentlichen Sim in den MNs. Ist doch echt voll daneben..... 😞

Summa sumarum..... echter Spaßfaktor gleich gegen Null strebend.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 19. Februar 2008, 11:48

Ich empfehle Dir eine Kur in Dionysos. 😄

Beitrag von „James Didot“ vom 19. Februar 2008, 11:52

Man müßte diesen ganz SIM-OFF-Mist abstellen. Was soll das überhaupt sein ? Sim-Off ? es gibt off-topic diskussionen, ja, die nicht zum eigentlichen Thema gehören, aber sim-off ? aus diesem Grund gibt es in Fuchsen auch keine echte sim-off trennung. Damit mag mancher vllt nicht klarkommen, wir kommen damit recht gut zurecht, wir sind auch "gleichzeitig" an mehreren Orten zu finden und diskutieren manchmal Dinge im Landtag vor dem Hintergrund, daß wir eben wirklich nur 16 Bürger sind, na und ?

Beitrag von „Carmen I.“ vom 19. Februar 2008, 11:53

In einem Land welches meiner Heimat vorwirft, dass wir OIK-fixiert wären und andersdenke negieren? Bin ich masochistisch veranlagt? 😊

Außerdem ist die Gefahr viel zu groß, dass ich dort im Candy-Shop von Persides meine Tage verbringe. Okay, man könnte das unter "Rollkur" zusammenfassen. Aber wer will mich ernsthaft nach Ende der Kur zum Bahnhof rollen, hm? 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 19. Februar 2008, 11:56

Zitat von James Didot

Man müßte diesen ganz SIM-OFF-Mist abstellen. Was soll das überhaupt sein ? Sim-Off ? es gibt off-topic diskussionen, ja, die nicht zum eigentlichen Thema gehören, aber sim-off ? aus diesem Grund gibt es in Fuchsen auch keine echte sim-off trennung. Damit mag mancher vllt nicht klarkommen, wir kommen damit recht gut zurecht, wir sind auch "gleichzeitig" an mehreren Orten zu finden und diskutieren manchmal Dinge im Landtag vor dem Hintergrund, daß wir eben wirklich nur 16 Bürger sind, na und ?

Solche Leute bezeichnet man dann als "nicht simulieren könnend" und schon haben wir den nächsten Aufreger. 😊

Und wo ist der Unterschied zwischen "Off-Topic" und "Sim-off"? Beides sind besch..... Anglizismen und bedeuten nichts anderes, als "außerhalb des eigentlichen Themas". Also....

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 19. Februar 2008, 12:11

Hach ja, es gibt halt leider einige Leute, die die ganze Sache "MN" viel zu ernst und sich selber viel zu wichtig nehmen. Eine richtig gute Politik-Sim kann wirklich interessant und auch spannend sein. Aber man muss auch mal so richtig schön rumblödeln können ohne gleich alles furchtbar ernst zu nehmen. Und da geben ich Matt vollkommen Recht, da ist für mich derzeit Dionysos ein leuchtendes Beispiel.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 19. Februar 2008, 12:20

Naja, ernstnehmen muss man sie schon. Es ist unglaublich wie manipulativ man in den MNs agieren kann und es ist eine echte Herausforderung das Simoff ins Simon umzusetzen. Das ist wahrscheinlich auch der Ursprungsgedanke der MNs, denn Politik ist ja nichts anderes als Manipulation..... empfinde ich jedenfalls so. 😊 Und wer so hier agieren möchte, der muss schon mächtig auf Zack sein. 😄 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 19. Februar 2008, 12:34

Politik allein wäre mir zu wenig, ich brauche da noch Kultur. Politik führt meistens nur dazu, dass sich dann auch im simoff Fronten bilden. Dass es mit der Opposition in Futuna nicht klappt, hat immerhin den positiven Nebeneffekt, bei allen gesellschaftlichen und mythischen Ereignissen jede Menge Spaß zu haben. Und sei vorsichtig damit, Manipulation zu erwähnen, Petra. Saxburger zitiert dich sonst bald in seiner Signatur, um andere zu einem bestimmten Denken über dich zu manipulieren. 😄

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 19. Februar 2008, 13:03

[Zitat von Carmen I.](#)

In einem Land welches meiner Heimat vorwirft, dass wir OIK-fixiert wären und andersdenke negieren? Bin ich masochistisch veranlagt? 😄

Außerdem ist die Gefahr viel zu groß, dass ich dort im Candy-Shop von Persides meine Tage verbringe. Okay, man könnte das unter "Rollkur" zusammenfassen. Aber wer will mich ernsthaft nach Ende der Kur zum Bahnhof rollen, hm? 😄

Man sollte nicht immer Einzelpersonen mit einem ganzen Land gleich setzen. Zumal in Dionysos sowohl die Strukturen als auch die Gesellschaft (die Mitspieler) ständig im Wandel sind.

Den guten Persides Prasinus gibt es zB gar nicht mehr und sein Candy Shop ist irgendwo in den tiefen Abgründen seines ehemaligen Firmenimperiums versteckt... 😞

Beitrag von „Lord Minipowers“ vom 19. Februar 2008, 13:12

[Zitat von August Bebel](#)

Es mag vielleicht daran liegen, dass die MNs inzwischen komplexer geworden sind und viel stärker auf "Niveau" und "Realismus" geachtet wird, als noch vor einigen Jahren, was Neulingen den Zugang etwas erschwert.

Je genauer man etwas simulieren will, desto mehr schließt man Dinge aus, die nicht gehen und damit neue Mitspieler. Wenn ich mich in einer MN anmelde und für einfache Dinge wie ein Geschäft eröffnen erstmal eine WiSim oder irgendwelche Wirtschaftsgesetze studieren und sowieso meinen Trickfilmavatar ablegen soll, reicht mir schon. In Ratelon hatte ich mit einer anderen ID mal eine Partei gründen wollen, "lies dir die Gesetze durch" war die Quintessenz der meisten Ratschläge. Wer hier mitspielen will, soll sich vorher informieren - die Einstellung findet man recht häufig und Neulinge zieht das nicht an. Neulinge gehen so ran: Anmelden, loslegen! Geht nicht? Bin weg! Wir dürfen nicht vergessen, daß MN in den Augen von Unbeteiligten eine recht suspektere Angelegenheit ist. Wenn sich einer mal verirrt, dann mit der Einstellung "Probier ichs mal aus." Das impliziert aber, daß er nicht bereit ist, viel Mühe in eine so merkwürdige Angelegenheit zu stecken. Die käme erst später, wenn er länger mitmacht. Es ist schon schwer genug, sich von seiner Gewohnheits MN auf eine neue umzustellen, um dort was zu erreichen. Für einen, der sich mit MN überhaupt nicht auskennt, ist das noch viel schlimmer. Wo der Begriff Spaßnation ein Schimpfwort ist, wird man keine Leute finden, die eben nur mal zum Spaß mitmachen. Aber genau das wäre eine ansehnliche Quelle von Neuspielern.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 19. Februar 2008, 13:27

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/949-extinction-of-the-micronations-das-aussterben-der-mikronationen/>

Das bringt mich auf die Idee eine Anfänger-MN (Tutorial für MNs) zu machen. Dort kann man ganz einfach sich rein arbeiten und schlussendlich landet man dann vor einer großen Auswahl der MNs. 🤔

Hört sich doch eher wie eine Schnapsidee an 😄

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 19. Februar 2008, 13:37

[Zitat von Faantir Gried](#)

... Und sei vorsichtig damit, Manipulation zu erwähnen, Petra. Saxburger zitiert dich sonst bald in seiner Signatur, um andere zu einem bestimmten Denken über dich zu manipulieren. 😄

thumbsup
Unknown or type unknown

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 19. Februar 2008, 13:41

Ihr seid so süß.

Beitrag von „Sarah Hummel“ vom 19. Februar 2008, 13:48

[Zitat von Francisco Serrano](#)

Das bringt mich auf die Idee eine Anfänger-MN (Tutorial für MNs) zu machen. Dort kann man ganz einfach sich rein arbeiten und schlussendlich landet man dann vor einer großen Auswahl der MNs. 🤔

Hört sich doch eher wie eine Schnapsidee an 😄

Was ich dazu als noch relativ neue MN-Spielerin sagen kann ist, dass oft ein Tutorial nicht hilft. Als ich angefangen habe, hatte ich mir zuerst einmal Bergen rausgesucht. Aber in Bergen habe ich nie wirklich angefangen zu simulieren, weil ich einfach nicht wusste, was ich tun sollte. Dann gings in den grade neuen Staat Nordanien. Dort ich konnte ich mich als Juristin mal ein wenig austoben und konnte irgendwo auch was beitragen, habe mich also nicht ganz so hilflos gefühlt. Nordanien ist dann jedoch erstmal in die Hose gegangen und damals hab ich in Nordanien auch meinen "Meister" Pongratz/Lauch kennengelernt und er hat mich im Prinzip wie so ein großer Bruder an die Hand gepackt und mich dann nach Arcor verschleppt. Dann hat er sich aber noch weiter um mich gekümmert und geschaut, dass ich einen Job finde und mir irgendwo auch eine Rolle zugewiesen, damit ich mich nicht ganz so hilflos und unwichtig fühle. Ohne diese Hilfe von ihm wäre ich ganz bestimmt nicht mehr hier. Und glaube, dass es bei den meisten, bis auf Ausnahmen genauso laufen wird. Entweder man findet einen neuen Staat, wo man etwas mitwirken kann und es klappt mit diesem Staat oder man braucht jemanden, der sich teilweise ausgiebig um einen kümmert.

Beitrag von „Hieronymus Aleander“ vom 19. Februar 2008, 13:48

[Zitat von Matt Suchard](#)

Für mich gehört auch Dreibürgen zur "Neuen Generation".

Da kann ich Dir nur zustimmen. 😊

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 19. Februar 2008, 13:54

[Zitat von Sarah Hummel](#)

Was ich dazu als noch relativ neue MN-Spielerin sagen kann ist, dass oft ein Tutorial

nicht hilft.

Als ich angefangen habe, hatte ich mir zuerst einmal Bergen rausgesucht. Aber in Bergen habe ich nie wirklich angefangen zu simulieren, weil ich einfach nicht wusste, was ich tun sollte. Dann gings in den grade neuen Staat Nordanien. Dort ich konnte ich mich als Juristin mal ein wenig austoben und konnte irgendwo auch was beitragen, habe mich also nicht ganz so hilflos gefühlt. Nordanien ist dann jedoch erstmal in die Hose gegangen und damals hab ich in Nordanien auch meinen "Meister" Pongratz/Lauch kennengelernt und er hat mich im Prinzip wie so ein großer Bruder an die Hand gepackt und mich dann nach Arcor verschleppt. Dann hat er sich aber noch weiter um mich gekümmert und geschaut, dass ich einen Job finde und mir irgendwo auch eine Rolle zugewiesen, damit ich mich nicht ganz so hilflos und unwichtig fühle.

Ohne diese Hilfe von ihm wäre ich ganz bestimmt nicht mehr hier. Und glaube, dass es bei den meisten, bis auf Ausnahmen genauso laufen wird. Entweder man findet einen neuen Staat, wo man etwas mitwirken kann und es klappt mit diesem Staat oder man braucht jemanden, der sich teilweise ausgiebig um einen kümmert.

Dann machen wir absofort Newcomer-Patenschaften 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 19. Februar 2008, 13:55

In Hedonesia hatten wir mal diese Patenschaften, ich glaube, bei meinem Eistieg hatte ich auch einen. Vor meinen Fehlern hat es mich dann allerdings auch nicht bewahrt.

Gemeint sind hier allerdings mn-diplomatische Fehler als Konsol Hedonesias.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 19. Februar 2008, 13:57

Aus Fehlern lernt man bekanntlich 😊

Beitrag von „Sarah Hummel“ vom 19. Februar 2008, 13:58

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/949-extinction-of-the-micronations-das-aussterben-der-mikronationen/>

Natürlich bewahrt es nicht vor Fehlern, die muss man wohl oder übel mal durchmachen, aber es gibt einem eine Stütze und Hilfe, die den Einstieg tausendmal einfacher macht, als irgendein Tutorial, das einem nicht immer direkt sagt, was man wissen will.

Natürlich und das ist wiederum das negative daran, ist das Ganze sehr zeitaufwendig für den Paten und man muss erstmal Leute finden, die daran Lust haben, schon länger in MNs aktiv sind und auch die nötige Zeit und Geduld mit sich bringen.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 19. Februar 2008, 14:02

Pro Land eine Person sollte doch reichen oder nicht? 😞

Beitrag von „Hieronymus Aleander“ vom 19. Februar 2008, 15:48

[Zitat von Faantir Gried](#)

In Hedonesia hatten wir mal diese Patenschaften, ich glaube, bei meinem Einstieg hatte ich auch einen. Vor meinen Fehlern hat es mich dann allerdings auch nicht bewahrt.

Sowas gab es auch mal vor Jahren im damaligen Ratelon. Mein Mentor war Kauli...zumindest offiziell. 😊

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 19. Februar 2008, 15:57

Dann sollte man dies wieder einführen... 😎

Beitrag von „Mehregaan“ vom 19. Februar 2008, 16:02

Das Mentor System finde ich äußerst gut. Gute Idee. 😊

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 19. Februar 2008, 16:03

dann bitte noch hier unterschreiben 📝👤 und dann sind Sie offiziell Pate 😊 um genau zu sein DER PATE :thumbsup:

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 19. Februar 2008, 16:10

In Dionysos gibt es das Republiksamt für Integration, welches jeden Neubürger erstmal mit Infos versorgt und mir Rat und Tat zur Seite steht. Und im Regelfall bieten auch viele andere erfahrene Bürger den Neubürgern an, dass man sich bei Fragen an sie wenden kann. Hat sich bisher als ganz gut erwiesen und klappt auch immer. Ich denke, da muss jede MN ihren eigenen Weg finden.

Natürlich müssen sich die Neuen auch melden und fragen. Davon ist die ganze Chose immer abhängig.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 19. Februar 2008, 16:11

[Zitat von Francisco Serrano](#)

dann bitte noch hier unterschreiben 📝👤 und dann sind Sie offiziell Pate 😊 um genau zu sein DER PATE :thumbsup:

Mit Blut? 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 19. Februar 2008, 17:04

Zitat von Matt Suchard

In Dionysos gibt es das Republiksamt für Integration, welches jeden Neubürger erstmal mit Infos versorgt und mir Rat und Tat zur Seite steht. Und im Regelfall bieten auch viele andere erfahrene Bürger den Neubürgern an, dass man sich bei Fragen an sie wenden kann. Hat sich bisher als ganz gut erwiesen und klappt auch immer. Ich denke, da muss jede MN ihren eigenen Weg finden.

Natürlich müssen sich die Neuen auch melden und fragen. Davon ist die ganze Chose immer abhängig.

Tolle Idee!

Irgendwelche Tipps?

Beitrag von „Pheidippides aus Mykale“ vom 19. Februar 2008, 17:49

Zitat

Keine MN ist schlecht, nur weil sie nicht das Niveau der BRD, USA oder Kanadas hat.

Lol, na da weiß man doch wiederum nicht ob man lachen oder weinen soll. Eine μ N auf Staatsniveau, was für ein absurder Gedanke.

Zitat

Wer meint, die MNs seien 100% Ernst zu nehmen und jeder der kein Student oder Schüler mit nem Schnitt von 1,0 ist aufhören, der hat bisher nicht gemerkt, das gerade ER in den MNs ist, in denen nichts los ist.

Ich nehme an, das sagst du, weil dein Schnitt ungefähr drei Notenpunkte tiefer liegt...

Zitat

Ja der Klugere gibt nach, darum regiert die Dummheit. Aber die meisten hier sind Schüler und Studenten. Auch einige Berufstätige sind hier. Das ist das gleiche wie mit den 3 Kartenorgas. Jede rmeint besser zu sein als die andere.

Dieser Satz ergibt wie so häufig nicht mal ansatzweise Sinn.

Zitat

Ich bin weder besser noch schlechter als andere.

Doch. Bist du. Weit schlechter.

Zitat

Sogar in den Foren, inden Gäste zutritt haben, wurde mehr gepostet. Internet jedoch weit mehr. Ich finde es wirklich eine frechheit so eine liste zu veröffentlichen wenn man von nichts eine Ahnung hat! 🤔 😡

Ich weiß nicht, wie alt DU bist, aber Gadoa ist nicht aktiv. Nicht, daß es bei der Mehrzahl der µNs anders wäre, aber Gadoa ist sowohl qualitativ als auch quantitativ....wie sage ich es dem Kinde?....eher unten.

Zitat

Dann machen wir absofort Newcomer-Patenschaften 😊

Führt wahrscheinlich am ehesten dazu, daß die Interessenten direkt wieder abspringen...

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 19. Februar 2008, 17:54

Zumindest qualitativ bilde ich mir auf Irkanien einiges ein 😄

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 19. Februar 2008, 18:04

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Zumindest qualitativ bilde ich mir auf Irkanien einiges ein 😄

Geht glaub ich jedem so bei seiner MN. 😄

Beitrag von „Mehregaan“ vom 19. Februar 2008, 18:07

Zu Ascanius und unserem Läufer, witzig das immer die von wirklich TOTEN Staaten ihr Streufeuer an Beleidigungen loslassen und glauben alles besser zu wissen. 😞

Und ja Lande darfst du. 😊 Einbilden mein ich.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 19. Februar 2008, 18:27

Mir fällt dazu immer nur "Penisneid" ein, weiß auch nicht wieso. Aber irgendwie muss sich ja aus der Masse hervorheben und wenns mit miesen Kommentaren ist. 🙄

Die beste Einstiegshilfe für Newbies ist immer noch der persönliche Kontakt der Ureinwohner der MN. Wenn ich an unseren jüngsten Schützling denke..... Larry..... hat mich innerhalb von drei Tagen zwei Fingernägel gekostet beim Tippen. Aber ich denke, ihm hats geholfen und dann ist es auch okay. Und unabhängig von dem persönlichen Kontakt ist es schon wichtig, dass man einfach anfängt zu simmen. Der Rest findet sich. Schließlich ist ja jede MN froh, wenn ein neues Gesicht auftaucht. 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 19. Februar 2008, 18:28

[Zitat von Attila Saxburger](#)

:thumbsup:

Die zwei sind nicht süß, sondern doof. 🤪

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 19. Februar 2008, 18:55

[Zitat von Carmen I.](#)

Die zwei sind nicht süß, sondern doof. 🤪

Hm, bei mir kann ich Dir zustimmen. 🤪 Bei anderen maße ich mir grundsätzlich kein Urteil an. 😊

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 19. Februar 2008, 19:16

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Tolle Idee!

Irgendwelche Tipps?

Am besten in Dionysos im Neubürger - Forum selbst ein Bild machen. Da sieht man ja die "Arbeit". 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 19. Februar 2008, 19:47

[Zitat von Matt Suchard](#)

Am besten in Dionysos im Neubürger - Forum selbst ein Bild machen. Da sieht man ja die "Arbeit". 😊

Gute Idee an sich.

Larry? Finde ich toll!

Beitrag von „Mehregaan“ vom 19. Februar 2008, 20:11

Werd ich mir auch gleich ansehen wie das bei euch funktioniert. 😊

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 19. Februar 2008, 20:23

Ergebniss dieser Diskussion:

Alle sind lieb und melden ihre Foren beim FAIX an und haben eine konstante Aktivitätsmessung und nicht nur eine auf zwei Tage betrachtete 😁

Nur Spaß 😄

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 19. Februar 2008, 20:40

Hättest du dem Guten vielleicht vorschlagen sollen, bevor er sich die Mühe gemacht hat, alle Foren durchzuschauen. 😄

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 19. Februar 2008, 21:20

Könnte man den Titel dieses Threads bitte in die deutsche Übersetzung ändern?

Beitrag von „Platzmeister“ vom 19. Februar 2008, 21:30

Ändern nicht, aber ergänzen.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 19. Februar 2008, 21:30

[Zitat von Platzmeister](#)

Ändern nicht, aber ergänzen.

Dann eben ergänzen, für diejenigen, die der englischen Sprache nicht so mächtig sind 😊

Beitrag von „Zhao Xiumei“ vom 20. Februar 2008, 00:50

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/949-extinction-of-the-micronations-das-aussterben-der-mikronationen/>

Krieg ich das Topic auch nochmal auf chinesisich ergänzt? 😊

□□□□□□

Beitrag von „Carmen I.“ vom 20. Februar 2008, 01:18

xūnixiànshí bīnlínjuézhuōng
Virtuelle Realität vom Aussterben bedroht

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 20. Februar 2008, 06:59

گرم هبور یزاجم یناشن

(Aussterbende Virtualität) 😊

Beitrag von „Markus Grünblatt“ vom 25. Februar 2008, 18:25

[Zitat von Großkönig Ascanius](#)

MNs mit ernstzunehmenden Aktivitätsproblemen: Etwa MNs, in denen im gesamten Februar bis heute maximal 3-4 Posts verfasst wurden

Ja, ja. Ich komm in dem Zeitraum auf locker das 10-fache, naja aber unser Kettenhemdenheld war im genau hinsehen noch nie ein ganz Großer. Und außerdem macht gerade die Hälfte der Sabisker im RL Abi, wo für eine MN nicht allzuviel Zeit bleibt. Und außerdem haben wir 8 Jahre hinter uns gebracht, und warum sollten wir dann aussterben, wenn jemand kommt, der nicht mal Beiträger zählen kann?